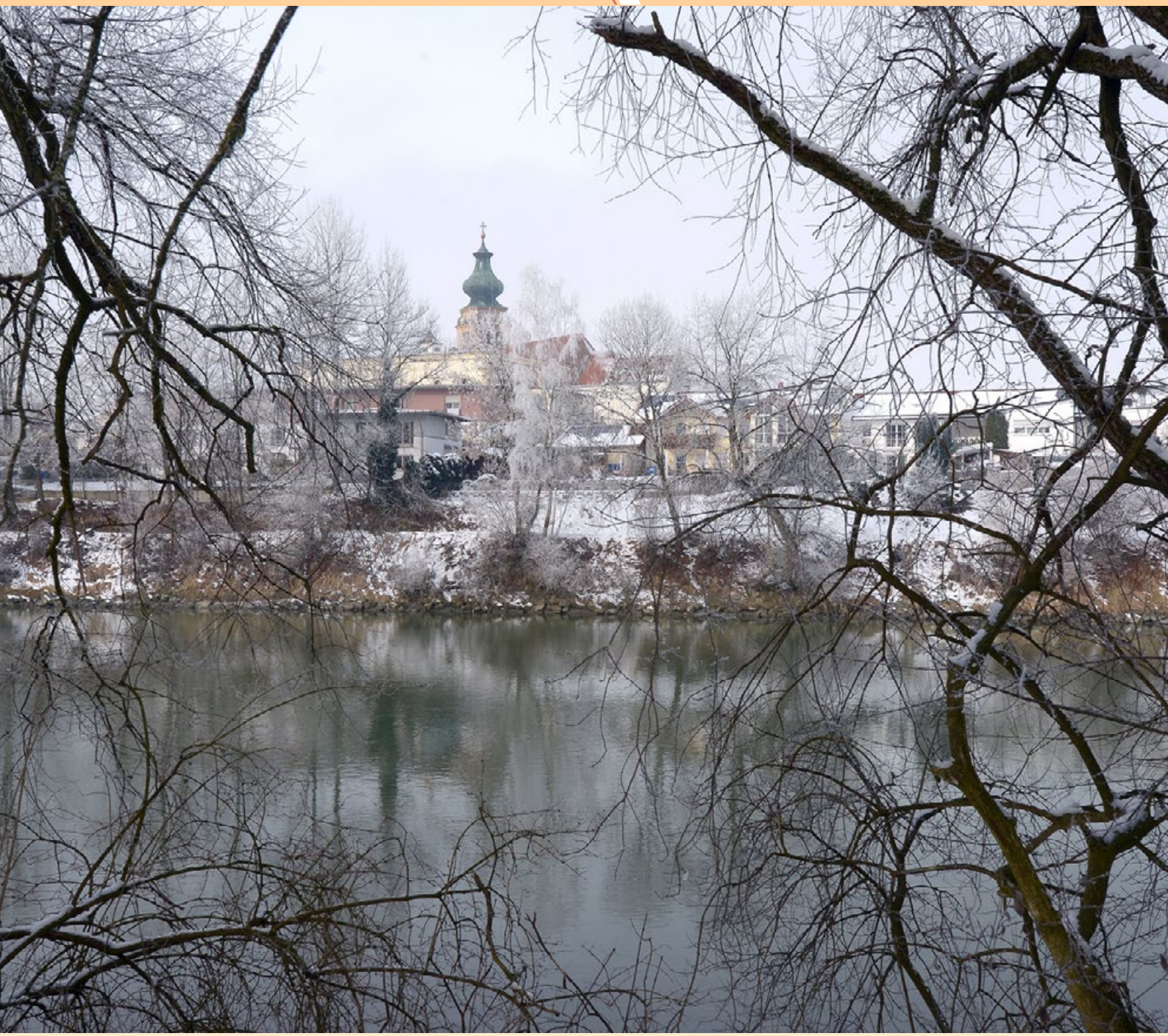
innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Januar 2021



Grundschule Mühldorf
Erweiterungsbau ist fertiggestellt und kann ab Anfang 2021 uneingeschränkt genutzt werden
Seite 4

Wechsel im Stadtrat
In der Grünen-Fraktion geht Judith Straube, Zacharias Spörl kommt
Seite 5

Jugendparlament
Mühldorfer Stadtrat bringt die Einrichtung eines Jugend-parlaments auf den Weg
Seite 12

Mühldorfer Weihnachtszauber
Lichtershow sorgte für weihnachtliche Vorfreude
Seite 14

Michael Hetzl

Impressum innstadt info Januar 2021

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn,
Bürgermeister Michael Hetzl
Redaktion: Elisabeth Demmelhuber
E-Mail: elisabeth.demmelhuber@muehldorf.de

Gestaltung:
komma | Studio für visuelle Kommunikation
www.kommaweb.de

Fotos:
Mit freundlicher Genehmigung von
- Kreisstadt (S. 5 oben, S. 7, S. 9, S. 10 oben, S. 14 oben, S. 15 oben)
- Rainer Schratt (S. 4, S. 6)
- Siegfried Kerscher (S. 3)
- Pixabay (S. 5 unten, S. 12)
- EVIS (S. 8)
- Sparkasse (S. 10 unten)
- Christine Matschi (S. 11)
- Elb GmbH und Nikole Petzi (S. 13)
- Stadtwerke (S. 14 unten)
- Verbund BiblioLoad (S. 15 unten)
- Lisa Franz (S. 16)
- Jugendzentrum M24 und Ingenieurbüro Behringer (S. 17)
- TSV 1860 Mühldorf (S. 18)
- Kreisstadt, Kiga Ahamer Straße, Julia Stellner (S. 19 oben)
- Kreisstadt, Kiga Harter Straße, Petra Gramersberger (S. 19 unten)

Kontakt:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 0 86 31 612-0
E-Mail: info@muehldorf.de

Druck: Leonhart Druck GmbH
Auflage: 10.000
Erscheinungsweise:
vierteljährlich

innstadt info im Internet:
www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Das Mitteilungsblatt innstadt info wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn verteilt, ausgenommen Haushalte mit dem Zustellungsvermerk "Bitte kein Wochenblatt".
Zusätzlich liegen im Rathaus und im Kulturbüro Exemplare zur Mitnahme aus.

Die nächste Ausgabe der innstadt info erscheint am 1. April 2021

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Erst einmal möchte ich Ihnen ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünschen! Wir hoffen alle, dass wir im neuen Jahr die Corona-Pandemie hinter uns lassen können und dass das Jahr 2021 für uns alle viele schöne Überraschungen bereit hält.

In dieser Ausgabe der innstadt info wollen wir Ihnen alle wichtigen Details zum Baufortschritt an der Grundschule Mühldorf vorstellen und Sie über die Aufzüge am Bahnhof informieren.

Einen kurzen Einblick in die Themen des neuen Stadtentwicklungsausschusses möchten wir Ihnen mit dieser Ausgabe geben – hier hat die Stadtverwaltung eine Umfrage bei Anwohnern und Arbeitgebern zum Thema „Parken in der Altstadt“ durchgeführt.
Und im Mühldorfer Stadtratsgremium hat es einen Wechsel gegeben: In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgt Zacharias Spörl Judith Straube als Stadtratsmitglied nach.

Besonders freue ich mich, dass wir über den Mühldorfer Hilfsfonds die „Mühldorfer Tafel“ mit 1.000 Euro unterstützen konnten und dass die Stiftung Ecksberg das Café Innleitn eröffnen konnte.

In der vorliegenden innstadt info sehen Sie, was in den letzten drei Monaten in unserer lebens- und liebenswerten Kreisstadt vorangebracht wurde. Machen Sie sich bitte selbst ein Bild, was alles in Ihrer Heimatstadt passiert!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der innstadt info! Sie werden viel Wissenswertes aus unserer schönen Kreisstadt erfahren. Kommen Sie gesund durch die Wintermonate!

Ihr

Michael Hetzl
Erster Bürgermeister

Öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

Voraussichtlich 11. Januar 2021 Finanzausschuss

Voraussichtlich 12. Januar 2021 Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

Voraussichtlich 13. Januar 2021 Hauptausschuss

28. Januar 2021 Stadtratssitzung

01. Februar 2021 Finanzausschuss

02. Februar 2021 Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

03. Februar 2021 Hauptausschuss

10. Februar 2021 Stadtentwicklungsausschuss

24. Februar 2021 Stadtratssitzung

01. März 2021 Finanzausschuss

02. März 2021 Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

03. März 2021 Hauptausschuss

25. März 2021 Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist jeweils um 17 Uhr.

Die Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden voraussichtlich im Stadtsaal, Schützenstr. 1, Mühldorf a. Inn, statt.

Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche im Voraus abrufbar unter https://muehldorf.ris-portal.de/sitzungen

Erste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Zum ersten Mal tagte am 13. Januar 2020 der neu gegründete Stadtentwicklungsausschuss der Kreisstadt Mühldorf a. Inn.

Der Ausschuss wurde durch den neuen Ersten Bürgermeister Michael Hetzl ins Leben gerufen, um sich mit Fragen der zukünftigen Entwicklung der Stadt und übergeordneten Themen und Konzepten zu beschäftigen. Ziel ist es, laut Stadtbaumeisterin Birgit Weichselgartner, gemeinsam und konstruktiv an Themen zu arbeiten, für die in den klassischen Gremien bisher zu wenig Zeit war.

Mit der Neugestaltung des Bereichs zwischen Luitpoldallee und Inn sowie dem neuen Flächennutzungsplan standen zwei wichtige Punkte auf der Agenda der ersten Sitzung.

Neugestaltung im Bereich Luitpoldallee und Inn

Nach der Vorstellung des Ergebnisses der Parkraumbefragung sowie der Begutachtung von Plänen, entschied das Gremium nach einer sachlichen Diskussion, dass im nächsten Schritt ein städtebaulicher Ideenwettbewerb, zusammen mit der Architektenkammer und der Städtebauförderung, vorbereitet werden soll. Außerdem wurden Ziele zum Thema Parken, Nahversorgung, Verkehr und Städtebau, sowie Nutzung und Finanzierung definiert.

Flächennutzungsplan

Durch bereits stattgefundene Bürgerwerkstätten und Verkehrsbefragungen durch die Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat sich gezeigt, dass die Interessen der Mühldorfer/innen ernst genommen werden. Bei der Sitzung wurden diese Ergebnisse vorgestellt und außerdem diskutiert, welche Flächen für Bauland im Plan für die nächsten 15 bis 20 Jahre erfasst sein sollen.
Der nächste Schritt – nach einer offiziellen Bestätigung im Bau-, Umwelt und Verkehrsausschuss sowie im Stadtrat – ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange.

Die nächste Ausschusssitzung, die sich mit dem Thema Verkehrskonzept beschäftigen wird, ist für Mittwoch, 10.02.2021, 17 Uhr, im Mühldorfer Stadtsaal geplant.

Weitere Informationen unter
https://muehldorf.ris-portal.de/sitzungen

Ergebnisse der Parkraumbefragung

Rückmeldung:	
Anwohner	27%
Arbeitgeber	45%
Bedarf Stellplätze:	
Rückmeldung Unternehmen, Anwohner, Kunden, Patienten (geschätzt)	975
Aufwertung Stadtplatz / Stadtwall	244
Tiefgarage (100% vermietet)	100
	195
Ergebnis Stellplätze	
Bedarf:	1.514
Bestand:	984
Zusatzbedarf:	**530**

Besuch bei Landesregierung wegen Städtebauförderung

Die Kreisstadt Mühldorf arbeitet schon viele Jahre konstruktiv und vertrauensvoll mit der Städtebauförderung, zuständig hiefür ist die Regierung von Oberbayern, zusammen. Zentrales Ziel der Städtebauförderung ist die Stärkung von Innenstädten und Ortszentren unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Um neue Programme und Fördermöglichkeiten zu besprechen, fand im September ein Gespräch mit Erstem Bürgermeister Michael Hetzl, Vertretern des städtischen Bauamtes und der Kämmerei sowie der Regierung in München statt.
Von den bisherigen sechs Bund-Länder-Programmen soll es in Zukunft nur noch drei Programme geben.

Ein für die Kreisstadt Mühldorf a. Inn relevantes Förderprogramm nennt sich „Lebendige Zentren", zu dem auch das beliebte Arkaden- und Fassadenprogramm gehört.

Aus den bereits bestehenden zwei Sanierungsgebieten soll ein Gebiet werden, in dem eine finanzielle Unterstützung der Regierung durch das Arkaden- und Fassadenprogramm möglich ist.

Das Sanierungsrahmenprogramm sieht Bausubstanzuntersuchungen städtischer Gebäude ebenso vor, wie Bebauungspläne im Sanierungsgebiet und ausgewählte Verkehrsmaßnahmen z.B. zur Verbesserung der Barrierefreiheit.

Bei dem Austausch mit der Regierung wurden neben Fördermöglichkeiten für Parkplätze und einer städtebaulichen Beratung auch Sonderfördertöpfe besprochen, wie beispielsweise verschiedene Sportstättenförderprogramme. Hierfür wurden auch im Nachgang des Gesprächs Förderanträge für die Sanierung der TSV-Turnhalle gestellt.

Erweiterung der Grundschule Mühldorf a. Inn fertig

Der Erweiterungsbau an der Grundschule in Mühldorf a. Inn ist fertig. Ab Anfang 2021 können die Räume uneingeschränkt genutzt werden. Seit Sommer war nur eine teilweise Nutzung möglich.

In dem ca. 5,4 Millionen teuren, vom Freistaat Bayern geförderten barrierefreien Bau, befinden sich im Erdgeschoss, neben einer großen Aula, zwei Räume für die kooperative Ganztagsbetreuung sowie Küche, Speiseraum und ein Büro- und Aufenthaltsraum für Personal des geplanten Kinderhortes. Das 1. Obergeschoss soll ebenfalls von dem Kinderhort – aktuell finden noch Gespräche zwischen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn und dem Betreiber statt – genutzt werden. Im 2. Obergeschoss sind durch den Neubau drei Klassenzimmer, drei Nebenräume sowie ein weiteres Lehrerzimmer für die Grundschule entstanden.

Durch den niveaugleichen Anbau zum Hauptgebäude, in dem sich bereits ein Aufzug befand, ist das gesamte Gebäude barrierefrei. Die Klassenräume sind mit elektronischen Schultafeln ausgestattet. Als besonderes Highlight gilt der vollverglaste Übergangsbereich. Darin befindet sich eine Chill-Lounge mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen entspannt verbringen können.

„Wir sind froh, dass der Erweiterungsbau nach knapp viermonatiger Verzögerung nun endlich komplett in Betrieb genommen werden kann", so Erster Bürgermeister Michael Hetzl. „Zu der verspäteten Fertigstellung kam es hauptsächlich durch die Insolvenz einer beteiligten Schlüsselfirma und die dadurch notwendige neue Ausschreibung. Umso mehr freuen wir uns, dass die restlichen Arbeiten dank konstruktiver Zusammenarbeit von Planern, Bauleitung und ausführenden Firmen nun doch bis zum Jahresende fertiggestellt werden konnten".

Wechsel im Stadtrat – Straube geht, Spörl kommt!

Stadträtin Judith Straube legt nach sechsjähriger Tätigkeit im Mühldorfer Stadtrat ihr Amt aus privaten Gründen nieder. 2014 wurde Judith Straube als Vertreterin der Grünen in den Stadtrat gewählt und wurde Mitglied des Haupt- und Kulturausschusses. Bei der Wahl im Jahr 2020 erhielt sie wieder das Vertrauen der Mühldorfer Wähler von Bündnis90/Die Grünen, konnte ihr Amt somit weiterführen und wurde unter anderem Mitglied im Hauptausschuss sowie im neu gegründeten Stadtentwicklungsausschuss.
Erster Bürgermeister Michael Hetzl dankte Judith Straube, auch im Namen des Stadtrates, für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Kreisstadt und wünscht ihr alles Gute.

Nachrücker auf der Stadtratsliste der Grünen ist der 19 Jahre alte Zacharias Spörl. Seit Herbst 2019 studiert er Politikwissenschaft und Geschichte an der LMU in München, dennoch ist er seiner Heimatstadt immer eng verbunden geblieben. Hier wurde er auch 2018 durch die Fridays for Future Bewegung politisch aktiv. Kurz darauf trat er Bündnis 90/Die Grünen bei, dessen Kreisvorsitzender er mittlerweile ist. „Ich freue mich sehr auf die anstehenden Aufgaben im Stadtrat und bin stolz darauf, in Zukunft für ein grüneres Mühldorf einzutreten, in dem alle Generationen gerne und gut leben."

Winterruhe in der Grüngutsammelstelle

Die städtische Grüngutsammelstelle in der Pregelstraße 2 in Mühldorf ist bis einschließlich 28. Februar 2021 geschlossen.

Grundstücksbesitzer aufgepasst – Reinhaltung der Straßen und Gehwege

Aufgrund häufiger Bürgeranrufe möchte die Stadtverwaltung Mühldorfer Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass auf die Reinhaltung der Straßen und Gehwege geachtet werden muss.

Dies bedeutet im Einzelnen, dass sowohl der Gehweg und evtl. vorhandene Parkbuchten, aber auch die Entwässerungsrinnen und die Straßenflächen in einem Abstand von 1 m vom Fahrbahnrand von Straßenschmutz, insbesondere von Laub, Ästen und Unkraut, freizuhalten sind. Ferner sind bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Grenzbepflanzungen sind von Grundstückseigentümern bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, da sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Der lichte Raum über der Fahrbahn ist bis zu einer Höhe von 4,50 m über dem Straßenraum, bei Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,20 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten.

Alle Einzelheiten zur Reinigungspflicht sowie zu den davon ausgenommenen Straßen und Flächen können in der „Verordnung der Stadt Mühldorf a. Inn über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter" nachgelesen werden.
https://www.muehldorf.de/files/25verordnung_strreinigung.pdf.

Städtische Aufzüge am Mühldorfer Bahnhof: Ursachen für Störungen konnten behoben werden

Die städtischen Aufzüge am Mühldorfer Bahnhof wurden umfangreich instandgesetzt.

„Um die technischen Ursachen zu beheben, wurden die Hydraulik- und Steuerungssysteme der drei Aufzugsanlagen komplett durch eine neu beauftragte Aufzugfirma erneuert. Zudem sorgen regelmäßige Wartungsintervalle durch die Aufzugsfirma künftig für eine hohe Betriebszuverlässigkeit der Aufzüge“ wie Erster Bürgermeister Michael Hetzl mitteilt.

Bei den drei städtischen Aufzügen am Bahnhofsteg kam es in der Vergangenheit häufig zu Störungen und Ausfällen. Ursachen dafür waren neben technischen und mechanischen Gründen (z.B. eingeklemmte Steinchen in den Türführungsschienen) auch die Fehlbedienung durch die Nutzer sowie Vandalismus an den Anlagen.

Wie bei jeder technischen Anlage sind aber Störungen nicht gänzlich auszuschließen, zumal auch das Nutzerverhalten (Fehlbedienung, Vandalismus) nicht beeinflusst werden kann.

In einem weiteren Schritt ist geplant, auch die Fahrkörbe der Aufzüge samt Türantriebe und Türsteuerung technisch zu verbessern.

Barrierefreie Toiletten für zwei Mühldorfer Friedhöfe

Am Stadtfriedhof an der Ahamer Straße sowie am Friedhof in Altmühldorf stehen seit September barrierefreie Toiletten zur Verfügung.
Beide Toilettenanlagen wurden komplett renoviert und rollstuhlgerecht umgebaut. Bei den Umbauarbeiten wurde großer Wert auf eine freundliche, funktionale und hygienische Ausführung gelegt. Zudem verfügen beide Toiletten über ein Notrufsystem.
Die Toiletten stehen während den Friedhofsöffnungszeiten allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Dienstjubiläen

Die Kreisstadt Mühldorf gratuliert folgenden Mitarbeitern zum 25-jährigen Dienstjubiläum:

Robert Fromberger
Bauhof

Hermann Fuchsgruber
Hausmeister

Giorgio Hillebrand
Musikschule

Martin Mairock
Bauhof

Armin Stockerer
Musikschule

Manfred Wimmer
Bauhof

Anton Weindl, Bauhof

Verabschiedungen

Die Stadtverwaltung dankt Frau Scherer, Herrn Schönfelder und Frau Kliemantat für ihre langjährige Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

Ilse Kliemantat
Am 31. Dezember 2020 verabschiedete sich Frau Kliemantat nach 28 Jahren bei der Stadtverwaltung in den Ruhestand.

Sophie Scherer
Nach 30 Jahren als Musikschullehrerin scheidet Frau Scherer nun aus dem Kollegenkreis aus.

Harald Schönfelder
Herr Schönfelder arbeitete seit 1974 bei der Stadtverwaltung, seit 2004 leitete er das Standesamt. Nun verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Prüfung mit Erfolg bestanden

Brigitte Nützl
Wir gratulieren Frau Brigitte Nützl recht herzlich zur bestandenen Prüfung zur Verwaltungsfachkraft.

EVIS

Günstiges Erdgas für Mühldorf!

PERSÖNLICH UND VOR ORT!

Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ✆ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag	von 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de

Mühldorfer Hilfsfonds unterstützt Mühldorfer – Spenden werden benötigt, um weiter helfen zu können

Seit Jahren gibt es in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn den „Mühldorfer Hilfsfonds“, der Spendengelder verwaltet und bei Bedarf an bedürftige Personen auszahlt.
Zweck des Mühldorfer Hilfsfonds ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen mit Wohnsitz in Mühldorf a. Inn, die sich infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder wegen sozialer und wirtschaftlicher Nöte und Konflikte in einer Notlage befinden oder in eine Notlage zu kommen drohen.

Jedes Jahr wurde eine Weihnachtsaktion für bedürftige Mühldorfer Kinder durchgeführt. Hier wurden vor allem Sachspenden und Gutscheine für Kinderkleidung ausgegeben. Auch die acht Seniorenclubs der Kreisstadt wurden mit einer Spende bedacht. Außerdem gehen regelmäßig Spenden an soziale Institutionen oder auch Einrichtungen, wie z. b. die „Mühldorfer Tafel“.

Der Mühldorfer Hilfsfonds ist spendenfinanziert. Vor allem beim Stadtball kamen Jahr für Jahr große Summen aus Spenden heimischer Unternehmen zusammen. „Wir hoffen, dass unsere heimischen Unternehmen auch spendenfreudig sind, wenn es heuer keinen Stadtball gibt“, betont Erster Bürgermeister Michael Hetzl. „Denn nur so können wir auch weiter notleidende Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Mühldorf a. Inn unterstützen.“

Brauchen Sie Hilfe? Infos zum Mühldorfer Hilfsfonds sind auf der städtischen Homepage unter **www.muehldorf.de/279-Muehldorfer-Hilfsfonds** zu finden.

Sie wollen unterstützen und spenden? So geht's: Überweisen Sie bitte den Spendenbetrag auf das Konto der Kreisstadt Mühldorf a. Inn bei der:
Kreissparkasse Altötting Mühldorf
IBAN DE48 7115 1020 0000 0000 91
Verwendungszweck „Spende Mühldorfer Hilfsfonds, HHST 0.4703.1771“

(Bei Spenden über 200 Euro bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugesandt.)

1.000 Euro für die Tafel

Einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro überreichte Erster Bürgermeister Michael Hetzl (re.) Detlef Künzel von der Tafel Mühldorf/Besser Leben e.V.
Über den Mühldorfer Hilfsfonds möchte die Kreisstadt Mühldorf a. Inn damit auch heuer wieder die Arbeit der Tafel unterstützen. Der Rathauschef dankte Detlef Künzel und dem Verein Besser Leben e.V., der die Lebensmittelausgabe organisiert, für das große ehrenamtliche Engagement.

Wir sagen danke!

Der Kindergarten Harter Straße freut sich über eine großzügige Spende der Sparkasse Altötting-Mühldorf in Form von acht Laufrädern, Trollis und kleinen Taxis im Wert von 1.500 Euro.

Oben, von links nach rechts: Petra Gramersberger (Kindergartenleiterin), Christian Braun (Sparkasse), Sarah Kramer (Sachgebietsleiterin), Erster Bürgermeister Michael Hetzl, Marco Schneiderbauer (Sparkasse).

Referentin für Senioren und Soziales berät 14-tägig

Stadträtin Claudia Hausberger, Referentin für Senioren und Soziales, berät seit November hilfesuchende Mühldorfer/innen zum Thema Mühldorfer Hilfsfonds.
Die Sprechstunde findet 14-tägig jeweils donnerstags von 15 bis 16 Uhr im Einwohnermeldeamt, Weißgerberstraße 2, Zimmer D010 statt. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 15 Uhr unter

monika.pingitzer@muehldorf.de oder unter **Telefon 08631 612 102** erforderlich.

Weitere Termine im 1. Quartal 2021:

7. Januar	**21. Januar**
4. Februar	**18. Februar**
4. März	**18. März**

Nähere Infos auch unter **www.muehldorf.de/279 Muehldorfer-Hilfsfonds**.

Neues Angebot: Beratung zu Sozialleistungen

Der Bezirk Oberbayern hat sein Beratungsangebot erweitert.
Mühldorfer Bürgerinnen und Bürger können sich zu den Themen „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen“ sowie „Hilfe zur Pflege“ beraten lassen.

Bei der Beratung vor Ort bietet der Bezirk Oberbayern jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18, eine offene Sprechzeit an. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt können während dieser Zeit ohne vorherige Terminabsprache mit ihren Fragen vorbeikommen.
Außerhalb der offenen Sprechstunden bittet die Beraterin um eine Terminvereinbarung unter **Telefon 089 2198-21052** beziehungsweise per E-Mail an **beratung-mue@bezirk-oberbayern.de**.

www.spkam.de/vorteilswelt

Mit der Sparkassen-Vorteilswelt:

Kaufen Sie bei regionalen Partnern
mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte)
ein und erhalten Sie bei jedem Einkauf
Geld zurück.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR *WERT.*

Rückblick Seniorenforum

Im Dezember 2018 wurde eine Interessenvertretung der Senioren gegenüber der Kreisstadt gegründet. Bei den regelmäßigen Treffen, meist im Ökonomiestadel, werden aktuelle Themen besprochen, Vorträge gehalten oder Spielenachmittage veranstaltet. In diesem Rahmen gab es beispielsweise Reisevorträge oder Gespräche mit Vertretern des Landratsamtes und der Kreisstadt Mühldorf zum Thema „barrierefreie Wege“ und „Sicherheit der Fahrradwege“.

Innerhalb des Seniorenforums wurden einzelne Arbeitskreise gebildet. So gibt es neben einer Stammtischgruppe auch einen Arbeitskreis für Pressearbeit sowie einen Arbeitskreis „Wer kennt Mühldorf“.
Letzterer organisiert interessante Ausflüge zu Mühldorfer Firmen, Orten oder Einrichtungen. So fanden neben einem Besuch beim Malteser Hilfsdienst, welcher die Seniorinnen und Senioren z. B. über das Notruf-Telefon informierte, auch Führungen durch die Stiftung Ecksberg, Betriebsbesichtigungen bei der Firma ODU und Byodo als auch ein Besuch des Kulturschupp’ns statt. Außerdem wurden kleinere seniorengerechte Wanderungen angeboten.

Für das Jahr 2020 waren einige interessante Veranstaltungen und Ausflüge geplant, welche aufgrund der Coronapandemie leider nicht stattfinden werden konnten.
Das Leitungsteam des Seniorenforums blickt jedoch hoffnungsvoll in das Jahr 2021 und würde sich über weitere aktive Mühldorfer Seniorinnen und Senioren sehr freuen.

Senioren wollen mitgestalten

Um eine aktive Teilnahme der älteren Generationen am gesellschaftlichen, kulturellen sowie politischen Leben in der Kreisstadt Mühldorf zu fördern, fand eine Besprechung des Erster Bürgermeisters Michael Hetzl, der Senioren- und Sozialreferentin Claudia Hausberger, Stadträtin Karin Zieglgänsberger und dem Leitungsteam des Seniorenforums statt.

Die Teilnehmer verständigten sich dahingehend, dass nach der Überwindung der COVID-19-Pandemie eine Informationsveranstaltung über Wesen und Aufgaben eines Seniorenrates für alle interessierten Seniorinnen und Senioren stattfinden wird.

Interessierte, die sich im Seniorenforum ehrenamtlich engagieren möchten, wenden sich an die Seniorenreferentin der Stadt Mühldorf a. Inn:
Claudia Hausberger unter **Mobil: 0176 50035650** bzw. **E-Mail: claudi.hausberger@gmx.de** oder an Manuela Samide unter **Mobil: 0172 8173777** bzw. **E-Mail: manuela.samide@t-online.de**

Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Böhme Rosalie Talia Amilia
Hinterstoisser Niclas Johann Josef
Ianc Elija
Kechter Luisa Valentina
Kovács Lisa
Lukjancuk Amon
Mayer Janine-Sophie
Mayerhofer Johannes Otto

Eheschließungen

Wir gratulieren diesen aaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Arnlachner Melanie und Huber Stefan Markus
Gold Teresa Catharina und Zimmermann Tim
Liebhart Martina und Lippacher Rupert
Weindl Carina und Petry Maximilian Bastian

Stadtrat bringt Jugendparlament auf den Weg

Auf Bestreben von Erster Bürgermeister Michael Hetzl hat der Stadtrat der Kreisstadt Mühldorf a. Inn in seiner Sitzung vom 23. Juli 2020 einstimmig die Einrichtung eines Jugendparlaments auf den Weg gebracht.

Ziel ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance zu geben, demokratisches Denken und Handeln zu erlernen und zu erleben. Das noch zu bildende Gremium soll dabei die Jugend in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn befähigen, sich gegenüber Stadtrat und Verwaltung bei Angelegenheiten und Themen der Jugend Gehör zu verschaffen. Es soll auch die Gelegenheit bieten, demokratische Lernprozesse einzuüben und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn beitragen.

Gemeinsam mit Jugendlichen und Vertretern der Fraktionen im Stadtrat wurde eine Satzung und eine Wahlordnung für ein Jugendparlament erarbeitet, die der Stadtrat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2020 beschlossen hat. Die Wahl zum Jugendparlament soll erstmals als Online-Wahl durchgeführt werden und im Zeitraum vom 25. bis 31. Januar 2021 stattfinden. Näheres unter **www.muehldorf.de**.

Das Jugendparlament 2021/2022...

... ist die Stimme der Jugendlichen in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn
... besteht aus mindestens 5 und höchstens 15 Mitgliedern zwischen 14 und 23 Jahren
... bringt Ideen ein
... ist alle 2 Monate Treffpunkt für Vorhaben, Aktionen, Events und jugendrelevante Themen
... kann Anträge an die politisch Verantwortlichen in der Stadt stellen
... findet Gehör und ist vorne dabei, wenn es um das Stadtgeschehen geht

„Es ist erfreulich, dass hier ein gemeinsamer Konsens im Stadtrat gefunden wurde, der den Jugendlichen die Möglichkeit gibt, sich hier zu engagieren und für die Belange der Jugend in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn einzusetzen“, so Erster Bürgermeister Michael Hetzl.

Stadtradeln 2020 – ein toller Erfolg für Mühldorfer Radler

Erfreulicherweise fand das Stadtradeln trotz Corona auch dieses Jahr im Landkreis Mühldorf a. Inn statt.
Vom 16. September bis 6. Oktober 2020 konnten die Radler ihre gefahrenen Kilometer sammeln und melden. Dem Aufruf der Kreisstadt folgten 109 Radler bzw. 15 Teams und gemeinsam „erradelten“ sie 24.308 Kilometer. Im Sinne des Klimaschutzes wurden dadurch vier Tonnen CO_2 eingespart.
Für ihren Sportsgeist und das bewiesene Umweltbewusstsein bedankte sich die Stadt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Urkunden und entsprechenden Preisen.

So erhielten die Mühldorfer Naturfreunde als bester Verein 200 €. Die Gruppe mit den durchschnittlich höchsten Radlkilometern je Radler waren „De Glorreichen Zwei“, die ebenfalls 200 € erhielten. Als bester Einzelradler belegte Tobias Friedel (1.149 km) den ersten Platz und erhielt einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 €. Volker Nieveler (1.012 km) folgte knapp danach und erlangte den zweiten Platz (100 € Einkaufsgutschein). Mit 988 km erradelte sich Tobias Schmid den dritten Platz (50 € Einkaufsgutschein).

In einem Glückwunschschreiben an die Preisträger übersandte Bürgermeister Michael Hetzl die Urkunden und Gewinne. Er bedauerte, die Gratulation in Anbetracht der derzeitigen Situation nicht persönlich vornehmen zu können.

Café Innleitn – Begegnungsort für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Schwerbehinderung ist im gesamtgesellschaftlichen Interesse. Die Ecksberger Integrationsbetriebe GmbH wurde im Jahr 2007 als gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stiftung Ecksberg gegründet, um im Bereich von Reinigungs-, Wäsche- und Transportdienstleistungen tätig zu werden.

Mit der Eröffnung des ECKSBäckers und des Café INNLEITN im August 2020 baut die Inklusionsfirma ein weiteres Geschäftsfeld auf: rund 18 Arbeitsplätze wurden im Bereich Ernährungsdienstleistungen (Bäckerei, Konditorei, Verkauf, Cafébetrieb) geschaffen.
Neben der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich der handwerklichen Backwarenproduktion, im Verkauf und Service werden mit dem neuen Geschäftsfeld folgende Ziele verfolgt: Es soll ein Begegnungsort für Menschen mit und ohne Behinderung entstehen. Für Radfahrer, die auf dem Innradweg unterwegs sind, bietet das INNLEITN Café einen idealen Haltepunkt für eine Pause und Stärkung. Für Genießer eröffnet das Café die Möglichkeit, zum ausgedehnten Frühstück, das reichhaltige Angebot an Semmeln, Brezen, Brot und sonstigen Backwaren auszuprobieren oder am Nachmittag in gemütlicher Runde mit fair produziertem Kaffee und den frisch hergestellten Torten, Kuchen oder sonstigen Dauerbackwaren verköstigt zu werden. In der Bäckerei und Konditorei wird mit der Produktion von Backwaren ein regionaler Kreislauf angestoßen, der seinen wesentlichen Ausgangspunkt in der Getreide-/Eierproduktion des nach Bioland-

Kriterien wirtschaftenden Landwirtschafts-/Gartenbetriebs der Stiftung Ecksberg nimmt und direkt zum Verbraucher in Mühldorf und der näheren Umgebung führt.
Auch während des Lockdowns läuft die Auslieferung und der Verkauf der Backwaren sowie der Verkauf von Snacks und Mittagsgerichten weiter.

Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 6 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 7 bis 17 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf Facebook und Instagram sowie auf **www.eib-gmbh.com, www.ecksbaecker.de und www.cafe-innleitn.de**.

Erster Mühldorfer Weihnachtszauber – Lichtershow sorgte für weihnachtliche Vorfreude

Mit großer Spannung war der 1. Mühldorfer Weihnachtszauber 2020 erwartet worden – und umso größer war die Begeisterung als Erster Bürgermeister Michael Hetzl und der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Mühldorf a. Inn e.V." Christian Kühl am 10. Dezember die weihnachtliche Lichtershow eröffneten.

Um gerade in dieser schweren Zeit etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen und den Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative zum entfallenen Christkindlmarkt zu bieten, hat die Kreisstadt Mühldorf a. Inn zusammen mit der Aktionsgemeinschaft und Sponsoren aus der Wirtschaft, den Stadtplatz in der Zeit von 10. bis einschließlich 23. Dezember 2020 in festlichem Glanz erstrahlen lassen.

STADT SAAL mühldorf
HABER KASTEN mühldorf

mühldorferleben

15.01. Fr Johnny & the Yooahoos
16.01. Sa Caty & the Choogle Rockers
17.01. So Schwarzmann & Gäste
21.01. Do Axel Hacke
23.01. Sa Döblingers Kasperltheater
28.01. Do Tino Bomelino
04.02. Do Cobario
13.02. Sa Ludwig Seuss
20.02. Sa Lucy von Kuhl
25.02. Do Martin Frank
27.02. Sa Sulaiman Masomi
04.03. Do Amparo Sánchez
05.03. Fr Stefan Leonhardsberger
06.03. Sa Bananafishbones
13.03. Sa Keller Steff
19.03. Fr Tram des Balkans
26.03. Fr Axel Zwingenberger
28.03. So Occam Street Foorwarmers

Karten im Kulturbüro Mühldorf,
Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a.Inn,
Telefon (08631) 612-612,
www.haberkasten.de

Januar bis März 2021

München Ticket
TICKET.de

Coronabedingte Änderungen möglich!

Powerbank ergänzt das Merchandising-Angebot der Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Akku leer? Kein Problem! Die neue Power Bank im schicken Mühldorf-Design aus seidenmattem Aluminium lädt das Handy in Windeseile wieder auf. Sie ist extra flach und damit auch für unterwegs gut geeignet.
Erhältlich ist die Powerbank, genau wie alle anderen Merchandising-Artikel, für 14,50 Euro nur in der **Touristinfo/Kulturbüro der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 3.**

Die Kreisstadt bietet ein umfangreiches Merchandising-Programm: die schönsten Mühldorf-Motive gibt es als Puzzle, Postkarten sowie als Fototassen für den Schreib- oder Frühstückstisch. Neben Lederhalsketten mit Mühlradanhänger, Pralinen, Taschenhalter für Volksfestbesuche sowie einem eleganten Feuerzeug sind auch Bücher und CDs rund um Mühldorf und seine Geschichte erhältlich. Passend zum Mühldorfer Radlstern gibt es z. B. Trinkflaschen, Nudeln und ein Fahrradreparaturset.

Erweiterung des Onleiheverbunds BiblioLoad

Der Onleiheverbund (**www.biblioload.de)** hat Zuwachs bekommen. Die Münchner Stiftung Pfennigparade ist offiziell in den Kreis der Verbundsbibliotheken aufgenommen worden, zu dem auch die Mühldorfer Stadtbücherei gehört.

In der Onleihe können digitale Medien (eBooks, ePaper, eMagazines, eAudio) jederzeit und überall mit einem gültigen Büchereiausweis ausgeliehen werden. Die Medien können mit mobilen Endgeräten, Tablets oder Smartphones angesehen, gelesen oder gehört werden. Säumnisgebühren entstehen nicht, da sich die Dateien nach Ablauf der Nutzungsdauer einfach nicht mehr öffnen lassen.

Konnten am Anfang ca. 4.000 Lizenzen bereitgestellt werden, können die Nutzer/innen nun aus über 14.000 Titeln auswählen, darunter auch Zeitungen, Zeitschriften und Hörbücher. Entsprechend hat auch die Nutzung zugenommen und ist gerade auch in Zeiten der Pandemie stark angestiegen.

Stadt- und Schauspielführungen starten in die Saison 2021

Ob bei Schulausflügen, Vereins- und Betriebsausflügen, auch für Mühldorferinnen und Mühldorfer gibt es noch viel Interessantes über ihre Stadt zu erfahren. Die drei Stadtführerinnen der Kreisstadt bieten öffentliche **Stadtteil- und Themenführungen** sowie individuelle Gruppenführungen zu verschiedenen Themen, auch in Englisch, an.

Termin im 1. Quartal 2021:

- **Sonntag, 21. März 2021,**
  „Auf den Spuren der Mühldorfer Brauereien".

Kosten: 4 Euro pro Person (Kinder bis 16 Jahre sind frei).

Eine Besonderheit in Mühldorf sind die **Schauspielführungen** in Zusammenarbeit mit dem Kulturschupp'n Mühldorf. Dabei inszenieren Schauspieler kurze Szenen zum Thema der jeweiligen Führung.

Termin im 1. Quartal 2021:

- **Sonntag, 25. April 2021,**
  „Mühldorfer Bürgergschicht'n".

Kosten: 9 Euro pro Person (Kinder bis 16 Jahre sind frei)

Kostenlose Stadtführung für Mühldorfer Neubürger

Zum dritten Mal bietet die Kreisstadt Mühldorf a. Inn ihren Neubürgern die Möglichkeit, die Historie der Stadt bei einer kostenlosen Stadtführung kennenzulernen.

Termin im 1. Quartal 2021:

- **Sonntag, 7. März 2021 um 14 Uhr**

Gemeinsam mit den Stadtführerinnen werden die Teilnehmer bei einem interessanten Rundgang ihren neuen Wohnort erkunden und außerdem viel Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten und die Stadtgeschichte erfahren.
Alle Neubürger, die nach dem 1. Januar 2017 zugezogen sind, erhalten bei ihrer Anmeldung im Einwohnermeldeamt einen Gutschein für diese kostenlose Führung.

Die Teilnehmerzahlen bei den diversen Stadtführungen sind begrenzt. Eine Anmeldung in der **Touristinfo/Kulturbüro der Kreisstadt, Stadtplatz 3, Tel. 08631 612-612** oder unter **tourismus@muehldorf.de** ist erforderlich. Bitte beachten Sie die derzeit geltende Maskenpflicht. Die Gruppengrößen sind auf maximal 15 Personen beschränkt.

Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn ist derzeit leider geschlossen. Diejenigen, die trotzdem etwas über die Geschichte unserer Region erfahren wollen, finden auf **www.museum-muehldorf.de** u.a. Rundgänge durch die Ausstellungen „Perlen, Gold und heilige Leiber" und „Sankt Katharina in neuem Glanz". In der Reihe „Gesundheit, Krankheit, Epidemien im Landkreis Mühldorf" erfährt man etwas über Seuchen und deren Bewältigung in der Vergangenheit.
Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf freut sich auf Ihren Besuch – digital wie real!

Jugendzentrum M24 erstrahlt in neuem Glanz

Seit Beginn des COVID-Lockdowns im Frühjahr 2020, sieht sich auch das Jugendzentrum M24 in der Mühlenstraße 24 mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Ein strenges Hygiene-Konzept, Alltagsmasken, Abstandsregelungen, Workshops in kleinen Gruppen, keine Partys oder Disco, Kontaktverminderung uvm.

Die Welt dreht sich weiter, das Leben will gelebt werden und so packten Jugendliche aus Mühldorf und Umgebung mit vollem Elan an. Das JUZ wurde renoviert, die Räume auf Vordermann gebracht, mit Graffitis gestaltet und sich zum Ort gemacht, der für das steht, was dieser Generation wichtig ist – Dinge anzupacken, etwas zum Positiven verändern und sein Ziel strebsam zu verfolgen.
Die Zeit gefüllt mit kreativen Ideen und purer Emotion, um zu zeigen: „Wir leben und sind hier!“

Wer sich davon überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen im Jugendzentrum vorbei zu schauen und auch aktiv mitzumachen. Informiert euch unter **08631 165751 oder JUZm24@gmx.de** über die aktuellen Öffnungszeiten.

Ingenieurbüro
Behringer & Partner mbB
Mühldorf a. Inn

ib
gegründet 1968

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Milchprodukte, Obst und Gemüse – Große Vielfalt bei der Brotzeit in den städtischen Kindergärten

Die städtischen Kindergärten nehmen am EU-Schulprogramm (EU-Schulobst- und Gemüseprogramm, EU-Schulmilchprogramm für Kinder ab 3 Jahren) zur Förderung der gesunden Ernährung teil.

In den Kindergärten wird einmal wöchentlich von einem regionalen, für das Programm zugelassenen Lieferanten, eine Kiste frische und haltbare Milch, Käse, Joghurt, Obst und Gemüse in Bioqualität geliefert. Diese werden zusätzlich zur mitgebrachten Brotzeit oder im Brotzeitbuffet angeboten.

Durch die gelieferten Produkte sollen die Kindern ein möglichst umfangreiches Lebensmittelspektrum kennenlernen, wodurch die Wertschätzung für diese Nahrungsmittel gesteigert, die Akzeptanz der Kinder für diese Waren erhöht und eine Vorliebe dafür entwickelt werden. Das gemeinsame Zubereiten und Essen findet bei den Kindern großen Anklang.

Haus der kleinen Forscher – Kindergarten Harter Straße sucht Unterstützer

Im Jahr 2015 und 2017 hat sich der Kindergarten Harter Straße zum „Haus der kleine Forscher“ zertifiziert.

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ setzt sich das Ziel, Kinder schon frühzeitig für Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Techniken zu begeistern. Es ist eine frühkindliche Bildungsinitiative, die die Neugierde der Kinder wecken will und den Spaß am späteren Lernen für die Schule fördern möchte. Reichhaltige Förderungs- und Fortbildungsprogramme, welche von der IHK als Netzwerkkoordination geleitet und von der Wirtschaft (namhafte Firmen) gesponsert werden, unterstützen diese Einrichtung auch in Form von Ideen, Zeitschriften und Forscherkoffern.

„Dieses Bildungsprogramm haben wir mit Freude an die Kinder weitergegeben. Fleißig wurden bei uns alle Dinge untersucht, auseinandergenommen, wieder zusammengesetzt, die Natur genau erkundet und Gegenstände unter der Lupe genauer betrachtet, Materialien auf ihre Eigenschaften getestet und noch ganz Vieles mehr“, so Einrichtungsleiterin Petra Gramersberger. „Wir hoffen sehr auf eine baldige Wiederaufnahme des Projektes, was nur durch Spenden aus der Wirtschaft möglich ist“.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter **https://www.haus-der-kleinen-forscher.de** oder direkt bei der Stadtverwaltung unter **sarah.kramer@muehldorf.de.**

Erfolgreich trotz Corona – Siege im Mühldorfer Sport 2020

Hanna Bruckmayer
Silber Bayerische Cross Mannschaft. Gold Bayerische Meisterschaft über 800m Altersklasse U20 und U23

Magdalena Mayerhofer
Silber Bayerische Cross-Mannschaft sowie Einzelwertung;
Silber Bayerische Meisterschaft über 1500m und 3000m Altersklasse U18

Das Jahr 2020 war auch für den Sport kein leichtes Jahr. Coronabedingt konnte teilweise nicht trainiert werden und viele Turniere fanden nicht statt.
Trotzdem gelangen einigen Abteilungen des TSV 1860 Mühldorf grandiose Erfolge.

Leichtathletik

Während der Durchführung der Cross Meisterschaft, bei der die Athletinnen einige Erfolge einholen konnten, kam es Mitte März plötzlich zum Lockdown. Trotz langem Trainingsausfall konnten die Mädchen nach nur einer kurzen Vorbereitungsphase im September mehrere Siege bei den Bayerischen Meisterschaften erringen.

Kunstturnen

Auch bei den Kunstturnern gab es Erfolge. So konnte der 15-jährige Leo Kühl sowohl bei der Bayerischen Meisterschaft als auch bei der Deutschen Meisterschaft mit seiner herausragenden sportlichen Leistung überzeugen.

Volleyball

Die Volleyballabteilung des TSV 1860 ist nicht zu bremsen. So brachten sie auch in diesem schwierigen Jahr sowohl im Beachvolleyball als auch im Hallenvolleyball einige Siege mit nach Hause.

Melanie Geringer
Silber bei der Bayerischen Cross mit der Mannschaft

Leo Kühl
1. Platz Deutsche Meisterschaft mit dem Turn-Team Bayern; 2. Platz Deutsche Meisterschaft an den Ringen; 7. Platz Deutsche Meisterschaft im 12-Kampf; 1. Platz Bayerische Meisterschaft an den sechs Turngeräten

Beachvolleyball, Felix Schinko und Maxi Himsl, Bayerischer Meistertitel U15 männlich

Hallenvolleyball, Herren 1 Aufstieg in die 2. Bundesliga

Hallenvolleyball, U 16 männlich, Bayerischer Meister

Beachvolleyball, Kilian Nennhuber, Bayerische Meistertitel U19 und U17 männlich

Beachvolleyball, Felix Schinko, Kilian Haugg, David Geisberger, Christian Meine (v. li. n. re.), Bayerische Vereinsmeister U15 männlich

Beachvolleyball, Fritz Vähning (Mitte re.), Bayerischer Meister U16 männlich und Bayerischer Vizemeister U17 männlich; Moritz Wöls (li.li), Bayerischer Vizemeister U16 männlich; Manuel Olliges und Maxi Himsl (re.), 3. Platz Bayerische Meisterschaft U16 männlich

Beachvolleyball, 1. Platz Bundespokal für Fritz Vähning (5. v. li.); 2. Platz Bundespokal für Kilian Nennhuber (3. v. li.)

Franz Xaver Rambold (1883-1938) – Dichter, Schriftsteller, Liedersammler, Volkskundler

In der Volksmusikszene ist der Name Franz Xaver Rambold ein fester Begriff. Denn gerade er war es, der wohl als einer der Ersten die Gesänge zur Weihnachtslegende von Ludwig Thomas „Heilige Nacht" bereits 1922 in Versform für eine Singstimme und Gitarrenbegleitung vertonte. Bis heute sind die Melodien lebendig geblieben und wurden 2019 im Haberkasten durch den Mühldorfer Viergesang vorgetragen.

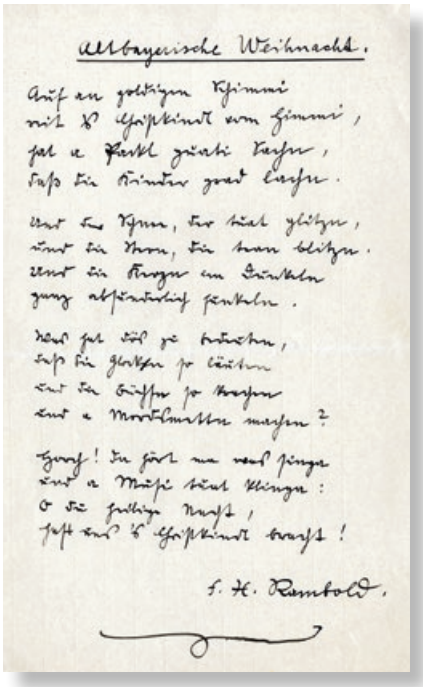
Franz Xaver Rambold wurde am 4. August 1883 als zehntes von zwölf Kindern im Rambold-Lederer Haus am Stadtplatz 49 geboren. Seine Kindheit und Jugendzeit verbrachte er in Mühldorf. Nach seiner Ausbildung als Lehrer war er von 1906 bis 1938 Lehrer an der Wörthschule in München.

1917 veröffentlichte Rambold im renommierten Verlag Friedrich Hofmeister in Leipzig seine erste Liedpublikation mit dem Titel „Aus meinem Notenbüchlein ein Dutzend und etliche lustsame Gitarrelieder-lein". Sie enthält überwiegend von ihm selbst komponierte Lieder oder Vertonungen anderer Dichter. Geprägt war Franz Xaver Rambold von der seit der Jahrhundertwende einsetzenden Jugendbewegung der Wandervogelzeit.

In den Jahren zwischen 1915 und 1925 sammelte Franz Xaver Rambold 272 Liedtexte und Melodien. Viele dieser Melodien und Texte trug er unmittelbar nach dem Hören in seine liebevoll illustrierten Liederbücher ein, wie z.B. das Lied vom „Wirtssepperl z'Garching, das September 1919 im Gasthof Himmel in Mühldorf gesungen wurde. In über dreißig liedgeschichtlichen Aufsätzen, die in der renommierten Unterhaltungsbeilage zur „Münchner Zeitung", der „Bayerischen Heimat" erschienen ist, machte er diesen Liederschatz einem breiten Leserpublikum zugänglich und war damit ein Pionier der sich etablierenden Volksliederforschung.

Franz Xaver Rambold in seinem Geburtshaus am Mühldorfer Stadtplatz 49

Rambolds Erzählungen, Mundartgedichte, Essays, kunst- und kulturhistorische Miniaturen beschreiben die Schönheiten, die Geschichte und das Brauchtum seiner altbayerischen Heimat und Geburtsstadt Mühldorf. Vorbild für seine beschaulichen Kurzgeschichten ist sein Münchner Freund, der Graphiker und Erzähler Julius Kreis, der in seinen „Kleinstadtgeschichten" den bürgerlichen Alltag der Prinzregentenzeit meisterhaft inszeniert. Bei seinen Gedichten ist Rambold von der Natur- und Wanderlyrik der Romantiker, wie z. B. des Freiherrn von Eichendorff, literarisch stark beeinflusst. Seine handschriftliche Liedersammlung enthält viele Gedichtvertonungen anderer Autoren wie z. B. Eduard Möricke, Heinrich Heine und Richard Dehmel.


Altbayerische Weihnacht.

Auf an goldigen Himmi
mit 's Christkindl vom Himmi,
hat a Packerl gnädi dabei,
daß die Kinder gar brav sei.

Und die Hirten, die hab'n glitzn,
und die Herrn, die ham blitzn.
Und die Engerl am Sternhalm
ganz absonderlich funkeln.

Wenn's gar viel zu bedeuten,
daß die Glocken so läuten
und die Engerl so singen
und a Mordsmusik machen?

Horch! Da fährt ma was singa
und a Musi dazu klinga:
O du fröhliche Weihnacht,
daß uns 's Christkindl bescht!

L. H. Rambold.

Gedicht Altbayerische Weihnacht

In seinem Geburtshaus am Stadtplatz 49 in der Steuerkanzlei Consilia ist eine kleine Dauerausstellung zum Leben und Wirken von Franz Xaver Rambold zu sehen.

Literatur: Franz Xaver Rambold 1883-1938, Dichter, Schriftsteller, Liedersammler, Volkskundler, Hrsg. Geschichtsverein Heimatbund Mühldorf, Mühldorf 2013.